

	<p>Objet: Dacia: Traianus Decius</p> <p>Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Numéro d'inventaire: 18218673</p>
--	---

## Description

Im Sommer des Jahres 246 n. Chr. vergab Philippus I. das Münzrecht an die Provinz Dakien. Die Prägehoheit ist mittels der Rückseitenlegende PROVINCIA DACIA veranschaulicht. Zugleich verweist sie auf die stehende weibliche Figur, die durch ihre Attribute, die phrygische Mütze und den Krummsäbel, als Personifikation der Daker gekennzeichnet ist. Zu dieser vertrauten Bildsprache zählen auch die beiden Tiere zu ihren Füßen. Der Adler als Symboltier der Legio XIII Gemina, die bereits mit den Eroberungszügen durch Kaiser Traianus in dieses Gebiet kam, sowie der Löwe als Wappen der Legio V Macedonica, die während der Markomannenkriege in Dakien eingesetzt war (Cassius Dio 55,23). Beide Legionsnummern erscheinen hier auch auf den Feldzeichen der Rs. Im Abschnitt befindet sich die Ärenangabe AN IIII. Mit der Verleihung des Prägerechtes 246 n. Chr. wurde diese Jahreszählung eingeführt, die dann bis zur Eroberung Dakiens durch die Goten bis Ende der fünfziger Jahre auf den Münzen fortgesetzt wurde.

Vorderseite: Drapierte Büste des Traianus Decius mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Dacia in der Vorderansicht, Kopf mit phrygischer Mütze nach l. Sie hält in der R. ein Krummschwert und mit der L. ein Feldzeichen (vexillum), darauf [XIII]. L. steht frei ein Feldzeichen, darauf [V]. Adler mit Kranz im Schnabel l. und ein Löwe r.

Provenienz: Mindestens seit 1888 im Bestand des Münzkabinetts.

## Données de base

Matériau/Technique:

Bronze; geprägt

Dimensions:

Gewicht: 14.91 g; Durchmesser: 27 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Événements

Fabriqué	quand	249-250 ap. J.-C.
	qui	
	où	Sarmizegetusa
Demandé	quand	
	qui	Dèce (190-251)
	où	
A été illustré (acteur)	quand	
	qui	Dèce (190-251)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Europe de l'Est

## Mots-clés

- Antiquité classique
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Personnification
- Pièce de monnaie
- Portrait
- Römische Kaiserzeit
- Sesterce
- animal
- dirigeant

## Documentation

- AMNG I-1 14 Nr. 36,1 (diese Münze, 249/250 n. Chr.)..
- Beschreibung (1888) 34 Nr. 15 (diese Münze).